

Reorganisation der städtischen Verwaltung

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 6. September 1988

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat orientiert Sie über die Reorganisation der Verwaltung wie folgt:

Der Stadtrat beschloss am 23. September 1986 die Organisationsstruktur der städtischen Verwaltung zu überprüfen, nachdem sie in den Jahren 1974/75 neu festgelegt worden war. Es galt vorerst, eine Bestandesaufnahme in den Abteilungen durch aussenstehende Organisationsfachleute vorzunehmen. Die Abklärungen wurden wiederum durch die bereits in den Vorjahren beauftragte Firma vorgenommen. In der Allgemeinen Verwaltungsabteilung, der Finanz- und Bauabteilung wurden detaillierte Abklärungen getroffen. Es zeigte sich, dass eine vollständige Neuüberarbeitung der Organisationsstrukturen und der Führungsinstrumente nicht notwendig war, jedoch verschiedene Aufgabenbereiche neu zuzuweisen und zu definieren sind. Der Stadtrat hat die Ergebnisse der Erhebung laufend begleitet und die Neustrukturierung der Verwaltung den neuen Erfordernissen angepasst. Die Neuorganisation entspricht den §§ 27 und 29 der Gemeindeordnung, wo u.a. dem Stadtpräsidenten die Geschäftsleitung und die allgemeine Aufsicht über die Stadtverwaltung zugeordnet ist.

Dem Stadtpräsidenten werden nebst der Stadt- und Kantonsbibliothek die folgenden 3 Stabstellen unterstellt: Stabstelle Controller, die Stabstelle Rechtsdienst und die Stabstelle Personaldienste. Der Stadtschreiber ist kompetent, ebenfalls auf die Stabstellen direkt einzuwirken. Die Stelle Revisor/Organisator wurde in die Stabstelle Controller umgewandelt. Diese neue Stabstelle hat auch sämtliche Geschäfte mit finanziellen und organisatorischen Auswirkungen, welche eine Ausnahme von der Regel darstellen, durch das Controlling laufend z.H. des Stadtrates zu begleiten und fachlich zu prüfen.

Die Stabstelle Rechtsdienst ist nicht neu; sie wurde aber nun umfassend umschrieben. Der Rechtskonsulent leitet den Rechtsdienst; ihm zur Seite steht ein juristischer Mitarbeiter. Der Rechtsdienst ist verantwortlich, dass die Verwaltung die rechtlichen Ansprüche und Verpflichtungen jederzeit klar erkennt und korrekt durchsetzen kann.

Die Stabstelle Personaldienste ist neu. Die Schaffung dieser Stelle zeigte sich aufgrund der Untersuchungen - bei der Grösse und Komplexität unserer Verwaltung - als notwendig. Die Arbeitsgebiete sind:

- Personalbeschaffung
- Personalbetreuung/Personalentwicklung
- Personaladministration/Personalorganisation
- Personalvorsorge (PK)

Die Verantwortung für die Führung der mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt nach wie vor bei den Abteilungspräsidenten. Der Personaldienst soll ihnen beratend und unterstützend zur Seite stehen. Er überwacht die Einhaltung der definierten Personalpolitik und übernimmt alle administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Personal. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit den Linien und den andern Stabstellen von grosser Bedeutung. Dieser Stabstelle wird neu das Salärbüro unterstellt. Der Leiter Personaldienste ist auch verantwortlich für die administrative Bearbeitung des Pensionskassenwesens.

Eine weitere Veränderung in der Organisationsstruktur ist die Aufteilung der Hochbauabteilung in die 2 Fachgebiete:

Hochbau - Planung mit den Aufgabengebieten Planung und Baupolizei (Stadtarchitekt)

und

Hochbau - Ausführung mit den Aufgabengebieten Ausführung und Unterhalt städt. Bauten (Chef Hochbau)

Die Aufteilung ermöglicht eine Trennung der Sachgebiete und ergab sich durch die enorme Zunahme der privaten Bautätigkeit und das grosse Investitionsprogramm.

Der Stadtrat hat in einem Schulungstag die dienstleitenden Beamtinnen und Beamten über diese Veränderungen orientiert. Es wurden dabei die Einsatzmöglichkeiten der Stabstellen an verschiedenen Beispielen besprochen und ausdiskutiert. Der Stadtrat erwartet, mit dieser Strukturbereinigung die vermehrt anfallenden Verwaltungstätigkeiten wie bisher wirtschaftlich bewältigen zu können, wobei vor allem die Mitarbeit jedes Einzelnen massgebend zum Erfolg beiträgt. An dieser Stelle möchte der Stadtrat allen, die an der Neuorganisation mitgearbeitet haben, danken.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, von diesem Bericht "Reorganisation in der städtischen Verwaltung" Kenntnis zu nehmen.

Zug, 6. September 1988

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:	Der Stadtschreiber:
O. Kamer	A. Müller